



Senioren auf Zack gegen Betrug

Polizeipräsidium Osthessen mit Aufklärungs- und Informationsveranstaltung in Hünfeld zu Gast

HÜNFELD. „Senioren auf Zack“ hieß das Motto einer großen Aufklärungs- und Informationsveranstaltung, mit der das Polizeipräsidium Osthessen auch in Hünfeld zu Gast war. Schwerpunktthemen waren nach Angaben von Polizeipräsident Günther Voß vor allem, wie sich Senioren gegen dreiste Trickbetrüger schützen können und wie sie auch im Alter noch sicher im Straßenverkehr unterwegs sind.

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion, an der auch der Leiter der Kriminalpolizei, Daniel Muth, die örtliche Leiterin der Polizeidienststelle, Karin Janßen, und Bürgermeister Stefan Schwenk teilnahm, wurden verschiedene Themenbereiche erörtert und auch auf Fragen aus dem Publikum eingegangen. Moderator Thomas Schafranek, stellvertretender Chefredakteur der Fuldaer Zeitung, bezeichnete es als wichtiges Anliegen, durch Informationen gerade Senioren fit zu machen, solchen Gefahren zu widerstehen.

Kripochef Muth berichtete von einigen Beispielen aus seiner Praxis, bei denen gewissenlose Trickbetrüger alleinstehende Senioren um Beträge bis über 200.000 Euro geprellt hatten. Neben dem sogenannten „Enkeltrick“ erschlichen sich die Betrüger das Vertrauen der Senioren als falsche Polizis-



Beim Gespräch (von links): Daniel Muth, Karin Janßen, Günther Voß, Stefan Schwenk, Thomas Schafranek.

ten oder Bankmitarbeiter. Am Anfang stehe häufig ein unverfänglicher Anruf, bei dem mit großer krimineller Energie sehr schnell ermittelt werden könne, ob Senioren beispielsweise allein lebten und über Vermögen verfügten. „Wenn sie dann schon den Hörer auflegen, ist das der beste Schutz, um nicht in die Fänge dieser Verbrecher zu geraten“, sagte Muth.

Ein weiteres Thema, das diskutiert wurde, war die Fahrtüchtigkeit von Senioren, die zwangsläufig altersbedingt unter Einschränkungen in der Beweglichkeit, in der Sehfähigkeit und der Reaktionsschnelligkeit leiden. Es sei der Verantwortung jedes Verkehrsteilnehmers überlassen,

sagte Voß, sich selbst richtig einzuschätzen. Er riet aber dazu, diese Frage auch mit einem Arzt zu erörtern um zu erkennen, wann die körperlichen Möglichkeiten nicht mehr ausreichten, um ein Fahrzeug sicher zu führen. Er appellierte an die anwesenden Senioren, in diesen Fragen selbstkritisch zu sein. Die Zahl der Unfälle habe zwar insgesamt leicht abgenommen, zeige aber bei älteren Verkehrsteilnehmern durchaus eine steigende Tendenz.

Wichtig ist aus Sicht von Schwenk, dass die Menschen auch durch gute Nachbarschaft achtsam mit sich umgingen. Ein Schild, das er neulich an einem Gartenzaun gesehen habe, bringe es auf den Punkt:

„Vorsicht, wachsamer Nachbar“. Das gelte für die Verkehrsteilnahme ebenso wie den Schutz vor Betrügern und Einbrechern.

Häufig würden Beamte – gerade von Senioren, die Opfer eines Betruges geworden seien – mit der Aussage konfrontiert: „Sagen Sie es aber bloß nicht meinen Kindern.“ Eine Frau, die um über 100.000 Euro betrogen worden sei, habe sich aus Scham zunächst nicht an die Polizei gewandt. Das Polizeipräsidium Osthessen habe eine eigene Auskunftssammelnummer geschaffen, unter der sich Senioren im Zweifel beraten lassen könnten. Diese Nummer ist unter (0661) 105-1234 erreichbar. In Notfällen gelte natürlich weiterhin die 110.

Schwenk: Sehr gute Entwicklung

David Hasenauer zum Wehrführer ernannt

HÜNFELD. „Wir sind sehr zufrieden mit der hervorragenden Entwicklung der Stützpunktfeuerwehr“, betonte Hünfelds Bürgermeister Stefan Schwenk bei der offiziellen Ernennung von David Hasenauer zum neuen Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Hünfeld Mitte. Hasenauer hatte dieses Amt bislang kommissarisch als Nachfolger von Hubert Wildner übernommen und konnte nun offiziell ernannt werden.

Sein Amtsvorgänger habe diesen Übergang sehr klug mitbegleitet, betonte Schwenk. Er wünschte Hasenauer viel Glück und Erfolg in seinem neuen Amt, das sicher eine große Herausforderung, angesichts der Breite des Aufgabenspektrums, darstelle.

Hasenauer bedankte sich für das Vertrauen und die enge Zusammenarbeit. Besonders motivierend sei es,

in Hünfeld eine junge, gut ausgebildete Truppe mit vielen 46 aktiven Feuerwehrleuten zu haben. Auch die Doppelspindlösung mit Feuerwehrleuten aus den Hünfelder Stadtteilen, die in der Kernstadt arbeiten und tagsüber zu Einsätzen mit ihren Hünfelder Kameraden ausrücken, hat sich nach den Worten Hasenauers hervorragend bewährt.

Ein Anliegen ist Hasenauer auch, dass die Öffentlichkeit über die Arbeit der Feuerwehren informiert wird. Deshalb habe er sich über die gute Resonanz beim Tag der offenen Tür Fronleichnam sehr gefreut. Hasenauer kam vor zwei Jahren zur Hünfelder Wehr, nachdem er in Hünfeld ein Haus gebaut hatte. Zuvor war er als stellvertretender Wehrführer in der Gemeinde Hosenfeld tätig.



Bürgermeister Stefan Schwenk überreichte David Hasenauer die Ernennungsurkunde zum Wehrführer der Hünfelder Stützpunktfeuerwehr.



29.06., 80. Geb., Günter Tiemann, Milseburgstr. 18, Mackenzell
04.07., 85. Geb., Agnes Krause, Limbersweg 5, Kirchhasel
04.07., 90. Geb., Anneliese Lübeck, Wisselsbergstr. 8, Hünfeld



Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus, Mi., 27.06., 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe, Sa., 30.06., 16.00 Uhr Trauung der Eheleute Maximilian Stache und Sophia Höfer, So., 01.07., 09.30 Uhr Hl. Messe, 18.00 Uhr Hl. Messe, Di., 03.07., 08.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen, Mi., 04.07., 22.00 Uhr Brandprozession,
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich, Sa., 30.06., 17.00 Uhr Vorabendmesse, So., 01.07., 10.30 Uhr Hl. Messe, Di., 03.07., 18.30 Uhr Hl. Messe, Mi., 04.07., 16.00 Uhr Hl. Messe in der Seniorenresidenz Mediana,
Kath. Kirchengemeinde St. Maria Immaculata, Sargenzell, Fr., 29.06., 19.00 Uhr Hl. Messe, So., 01.07., 09.00 Uhr Hl. Messe
Kath. Kirchengemeinde St. Anna, Rückers, Do., 28.06., 19.00 Uhr Hl. Messe
St. Antonius d. Einsiedler, Großenbach, Do., 28.06., 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe, So., 01.07., 09.30 Uhr Hochamt
Mackenzell, St. Johannes der Täufer, Fr., 28.06., 18.00 Uhr Rosenkranzgebet, Sa., 30.06., 14.00 Uhr Trauung, So., 01.07., 10.15 Uhr Hl. Messe, Di., 03.07., 08.00 Uhr Hl. Messe
Dammersbach, St. Valentinus, Sa., 30.06., 14.00 Uhr Trauung
Nüst, St. Vitus, So., 01.07., 08.45 Uhr Hl. Messe
Molzbach, St. Anna, Sa., 30.06., 18.00 Uhr Vorabendmesse
Kirchhasel, Fr. 29.06. 18.30 Uhr Hl. Messe, So. 01.07. 09.00 Uhr Amt
Roßbach, Do. 28.06. 18.30 Uhr Hl. Messe, So. 01.07. 10.30 Uhr Amt
Mediana St. Ulrich, Sa., 30.06., Vorabendmesse
Ev. Kirchengemeinde Hünfeld, Mi., 27.06., 16.00 Gottesdienst im Haus Bethanien; Fr., 29.06., 17.00 Gottesdienst im Krankenhaus; So., 01.07., 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Bibelgemeinde NordRhön, So., 10 Uhr Gottesdienst, Di: 09.30 Uhr Bibeltreff für Frauen im Gemeindehaus (14täglich), Di, 19.45 Uhr Bibel-/Gebetsstunden in Hünfeld bei Fam. Mychlinski, Rich.-Wagner-Ring 40, oder Fam. Dück, Rich.-Wagner-Ring 49, Fam. Weitz, Rhönmalerring 5 oder Fam. Herwig, Chattenweg 10, Mackenzell, Mi, 16.00 Uhr Bibel-/Gebetsstunde im Gemeindehaus



Notfallambulanz

Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfallambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Tel. (0661) 19292, Mo, Di, Do ab 19 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Tag, Mi ab 14 Uhr Wochenende, Fr. ab 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Apotheken-Notdienst:

Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:

Vom 23.06. – 29.06., Apotheke am Niedertor, Hünfeld
Vom 30.06. – 06.07., Hirsch-Apotheke, Hünfeld

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Ab sofort unter der Servicenummer 0180/5607011 erreichbar. Die Sprechzeiten sind jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Diese Nummer ist gebührenpflichtig. Aus dem deutschen Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

30.06. – 01.07., Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dres. Kunz, Tel. 06652 2287 (Samstag ab 19 Uhr bis Freitag 6 Uhr)

Caritas-Sozialstation Hünfeld:

St.-Ulrich-Weg 1, Hünfeld, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 7 33 24, Einsatzgebiet: Hünfeld mit allen Stadtteilen und die Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Rasdorf, Nüsttal und Hofbieber. Unsere Bürozeiten sind montags bis freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr. 24 Stunden Bereitschaftsdienst. Außerhalb unserer Bürozeiten werden eingehende Anrufe an die jeweilige Bereitschaft weitergeleitet.

Ambulanter Hospizdienst – Unterstützung und Begleitung von sterbenskranken Menschen und deren Angehörigen. Tel. 0 66 52 / 96 70 16

Ambulanter Pflegedienst „Haus Bethanien“: Uhlandweg 11, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 99 00 oder 01 51 / 12 03 52 70; Einsatzgebiet: Hünfeld und Gebiet im Umkreis von 15 Kilometern. 24 Stunden Bereitschaftsdienst.

Mediana „Hilfe für Senioren in der Pflege“: Mediana St. Ulrich 06652/9686400 und Mediana Seniorenresidenz 06652/9988. Täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 90 89 981
Schiedsman	Tel. 25 79
Weisser Ring, Außenstelle Fulda	Tel. (0 66 72) 91 87 11

Kirchengemeinden:

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus	Tel. 22 46
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich	Tel. 26 65
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtsbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22

Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst und Krankentransport einschl. Notarztwagen DRK Hünfeld, Tel. (06 61) 1 92 22, Notruf 1 12

Das DRK informiert:

Erste-Hilfe-Lehrgänge für Führerscheine Bewerber finden regelmäßig im DRK-Generationentreff Hünfeld, Mackenzeller Str. 19, statt. Termine und weitere Infos unter Telefon 06652-96700

Caritasverband für Stadt und Landkreis Fulda e.V.:

Kirchplatz 3, 36088 Hünfeld, Telefon (0 66 52) 25 13. Fax (06 61) 2 42 83 09. Allgemeine Lebensberatung Sprechzeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung. außerhalb dieser Zeit auch: Freitag 9 bis 12 Uhr, Tel. (06 61) 2 42 83 22.

Mobiler Pflegedienst Lebenslicht – die Pflegespezialisten

Hindenburgallee 17, 36088 Hünfeld, Telefon: (0 66 52) 74 80 07 / (01 51) 18 25 35 82 – 24 Stunden Rufbereitschaft. Beratung und Betreuung von Kranken und deren Angehörigen, Palliative Versorgung sowie Krankenhausnachsorge und Wundbehandlungen. Einzugsgebiet Hünfeld – Fulda und das Schlitzerland.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) des Diakonischen Werks im Evangelischen Kirchenkreis Fulda, Brunnenstraße 14, Sprechzeiten Donnerstag 14 Uhr bis 17 Uhr, Ansprechpartner Christine Hübler-Adam, Telefonnummer (0 66 52) 7 18 17, und Ulrike Gelchshemer, Telefonnummer (06 61) 83 88 62.

DRK-Kleiderladen: Öffnungszeiten: mittwochs und donnerstags von jeweils 10 bis 17 Uhr, im Generationentreff. Die Annahme von sauberer Kleidung Wäsche und Schuhen ist ebenfalls zu den o. g. Zeiten.

Tagespflege für Senioren

Die DRK Tagespflege in Hünfeld bietet ein umfassendes Angebot an Beschäftigung und Betreuung von Montag bis Freitag, von 8 Uhr bis 16 Uhr, sowie Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflegeversicherung an. Die Tagespflege ist ein Angebot für:

- Senioren, die sich einsam fühlen und/oder sich nicht mehr alleine zu Hause versorgen können
- für Pflegebedürftige, deren Angehörige tagsüber arbeiten und die nicht alleine zu Hause bleiben können oder wollen.

Ansprechpartner: Uta Kompfe und Cornelia Trabert, Telefonnummer (0 66 52) 96 70 51, E-Mail: u.kompfe@drk-huenfeld.de.



Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld:

dienstags	von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
donnerstags	von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
samstags	von 10 Uhr bis 15 Uhr

Entgegengenommen werden Altpapier, Altglas, Elektrokleingeräte und Altmöbel, Leuchtstoffröhren, Trockenbatterien, CDs sowie gegen Gebühr aufbereiteter Bauschutt, Erdaushub, Baustellenrestabfälle, Holz und Hausmüllmehrmengen sowie in kleinen Mengen Altpapier und Kartonagen aus Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben.

Öffnungszeiten Kompostieranlage:

dienstags	von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
donnerstags	von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
samstags	von 10 Uhr bis 15 Uhr

Die Kompostierungsanlage ist während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer (01 51) 57 81 79 09 erreichbar.

Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Kompostierungsanlage über den zuständigen Fachbereich, Telefonnummer (0 66 52) 1 80 - 1 65, während der offiziellen Dienststunden erreichbar.

Entgegengenommen werden organische Grün- und Gartenabfälle, Hecken- und Baumschnittabfälle.

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Ambulante Sprechstunde:

Montag	08.00-13.00 Uhr
Dienstag	08.00-13.00 Uhr und 14.30-17.00 Uhr
Mittwoch	08.00-13.00 Uhr
Donnerstag	08.00-19.00 Uhr
Freitag	08.00-13.00 Uhr

Terminvereinbarung für die ambulante Sprechstunde 0 66 52 / 1 80 - 1 35

Elektronischer Briefkasten

0 66 52 / 1 80 - 1 79 oder stadt@huenfeld.de für Hinweise außerhalb der Dienstzeit zu Straßen- und Vandalismusschäden.



Konrad-Zuse-Museum Hünfeld mit Stadt- und Kreisgeschichte:

Kirchplatz 4-6, Tel. 0 66 52 91 98 84, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag 15 - 17 Uhr, Führungen nach Vereinbarung.

Außenstelle Bahnmuseum, Gartenstr. 5: Öffnungszeiten Sonntag 15 - 17 Uhr.

Außenstelle Keltenhof nur nach Vereinbarung.

Galerie Junger Kunstkreis:

Bahnhofstraße 15, Öffnungszeiten: Mittwochs bis Freitags 16 bis 18 Uhr sowie Sonntags von 14.30 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Museum Modern Art – Altes Gaswerk Hünfeld:

Hersfelder Str. 25, Tel. 06652 72433, Öffnungszeiten von 15 bis 18 Uhr Donnerstag bis Sonntag sowie nach Vereinbarung.



DRK-Seniorentreff: Montags und mittwochs von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Jeden Montag ab 14 Uhr „Senioren-gymnastik mit Musik“.

Beim DRK gibt es die Einrichtung Menüservice – „Essen auf Rädern“ – für Senioren im Altkreis Hünfeld. Auskunft unter Telefon (0 66 52) 9 67 00. Hausnotruf: Für ältere, alleinstehende, kranke oder behinderte Menschen, die in einem Notfall das Telefon nicht mehr erreichen können, bietet das DRK einen Haus-Notruf-System an. Infos unter Telefon (0 66 52) 9 67 00.